

Pressemitteilung 90/2008

„Klimaschutz schmeckt“ Verbraucherzentralen starten Kampagne zum klimagesunden Essen am Tag der Regionen

Frankfurt/M., 30.09.2008. Landwirtschaft und Ernährung sind in Deutschland zu etwa einem Fünftel am Treibhauseffekt beteiligt. Wer selbst zum Klimaschutz beitragen möchte, dem bieten sich beim Einkaufen und Essen viele Möglichkeiten. Durch die bewusste Auswahl und den regionalen Einkauf von Lebensmitteln lässt sich die private Klimabilanz deutlich verbessern: So wird zum Beispiel für ein Kilogramm Erdbeeren, das außerhalb der Saison aus Südafrika eingeflogen wird, rund 200mal mehr Erdöl verbraucht als für ein Kilogramm saisonal geernteter Erdbeeren aus der Region.

Zum Tag der Regionen am 5.10.2008 starten die Verbraucherzentralen ihre bundesweite Informationskampagne „Klimaschutz schmeckt“. Mit der Kampagne sollen die Zusammenhänge zwischen Ernährungs- und Einkaufsverhalten aufgezeigt werden.

„Highlight“ des Klimaschutzes sind pflanzliche Lebensmittel – zum Beispiel Gemüse –, die aus der Region (Umkreis von 100 km) kommen, saisonal geerntet und nach den Regeln des ökologischen Landbaus erzeugt wurden.

„Bewegt sich der Speiseplan insgesamt in Richtung *mehr* Obst und Gemüse und dafür *weniger* Fleisch sowie „konzentrierter“ fettreicher Produkte wie Butter, Sahne und Salami, dann ist der „Klima-Esser“ perfekt und fördert gleichzeitig seine Gesundheit“, resümiert Andrea Schauff, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Hessen.

Die Verbraucherzentralen starten am Tag der Regionen (5.10.2008), der unter dem Motto „Klimaschutz durch kurze Wege“ steht, ihre Aufklärungskampagne zum klimagesunden Essen. Verbraucherinformationen und Anschauungsmaterial machen deutlich, wie das Einkaufs- und Essverhalten die Entstehung klimaschädlicher Gase und den Verbrauch fossiler Brennstoffe verringern kann.

Veranstaltungshinweise im Rahmen der Klimakampagne werden auf der Homepage der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de in der Rubrik Ernährung veröffentlicht.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zum Thema „Ernährung und Lebensmittel“ dienstags 10 bis 14 Uhr unter **0900 1 972012**. (0,90 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – Mobilfunk- und andere Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen).

- **Infoline Ernährung** zu aktuellen Themen und Lebensmittelskandalen rund um die Uhr unter 0180 5 972012. (0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – Mobilfunk- und andere Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen).
- Das Faltblatt „**Klimaschutz schmeckt**“ ist kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen erhältlich oder gegen einen adressierten und mit 0,55 € frankierten Rückumschlag bei der Verbraucherzentrale Hessen zu bestellen.
- Weitere Informationen hält der Ratgeber „**Vollwertküche - schmeckt gut, tut gut, schont die Umwelt**“ bereit. Er kostet 7,80 €. Für zusätzlich 2,50 € bei Einzelversand, kommt er – mit Rechnung – ins Haus.

Bestellungen an: Verbraucherzentrale Hessen e.V.,
Große Friedberger Straße 13-17, 60313 Frankfurt am Main
Bestell-Telefon: (069) 97 20 10 - 30 Bestell-Fax: (069) 97 20 10 - 40
E-Mail: ratgeber@verbraucher.de

- Der „**Bio & Fair Einkaufsführer Hessen**“ mit regionalen Bezugsadressen ist im Internet unter www.hessen-bio.de zu finden. Der Elektronische Einkaufsführer „**Fleisch und Zuchtfisch aus der Region**“ sowie der Ratgeber „**Fleisch. Iss Gut!** zum qualitätsbewussten Einkauf von Fleisch und Geflügel ist über die Homepage der Verbraucherzentrale unter www.verbraucher.de in der Rubrik Ernährung abrufbar.
- Ergänzende Informationen liefern die bundesweiten Internetangebote der Verbraucherzentralen „**Appetit auf Huhn und Pute**“, Einkaufsführer zu Geflügel aus extensiver Haltung unter www.huhnundpute.de. sowie „**Alles Öko?**“ Infos rund um Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft unter www.allesoeko.net. Das Faltblatt „**Alles Öko?**“ gibt es kostenlos in allen Beratungsstellen.
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** (0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – Mobilfunk- und andere Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen). Informationen über das Beratungs- und Seminarangebot sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturnahnhof) Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)